

## Witt Joachim "Liebe Und Zorn"

Visit "[Liebe Und Zorn](#)" on MotoLyrics.com

Der regen verdampft, wenn ich den k rper treibe  
Die hoffnung erbricht mich, wenn ich l nger bleibe  
Ich tanz totenbleich, nass und nackt in den mond  
Die flut, sie sprengt mir meine gottesgabe  
Quer durch die brust brennt eine lange narbe  
Verstehn und verstehn und verstehn...  
Liebe und zorn  
Die nacht kam wie die gewalt  ber mich  
Ich seh immer nur ausser die nur noch dich  
Gepfl gt ist die seele wie ackerland  
Eskalation im schwarzen gewand  
Gleichzeitig in jede richtung verbrannt  
Und du schl fst wie die sehnsucht bei mir  
Liebe und zorn  
Mit wotan und sturm war ich immer verwandt  
Tr nnerverschmiert und in schmerzen verrannt  
Seh ich dich ganz deutlich in die nebelb nke ziehn  
Denn nichts ist dir so nah, wie der n he zu entfliehn  
Liebe und zorn  
Nie werd ich meine liebe begraben  
Eher werd ich dem teufel den schwanz abschlagen  
Und ich werd mich am rhythmus der leiber ergehn  
Und meine venus, das engelsgesicht  
Macht mich so geil, mein blutendes ich  
Und so dr ngt es mich ihr in den schoss  
Liebe und zorn  
Text und musik: joachim witt

Visit [Witt Joachim](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.